

Frühe Bildung auf der didacta 2014

In Halle 3 erwarten Sie Aussteller und Sonder-schauen mit Angeboten rund um die frühe Bildung.

Neben Literatur, didaktischen Materialien und Spielzeugen finden Sie zahlreiche Anregungen für die Ausstattung Ihrer Einrichtung und die pädagogische Praxis.

Begleitet wird das Ausstellerangebot von Diskussionen, vielfältigen Vorträgen und vertiefenden Workshops.

In den Kita-Seminaren werden folgende Themen behandelt:

- Was macht eine gute Kita aus?
- Das Kind im Mittelpunkt
- Bildungspartnerschaften zwischen Familie und Institution
- Diversität – der Vielfalt der Kinder gerecht werden

Frühe Bildung im Didacta Verband

Wir machen uns stark für Bildung. Und wir setzen uns ein für Sie – denn Bildung lebt von engagierten Pädagoginnen und Pädagogen. Deshalb

- beteiligen wir uns aktiv an den Debatten über die Weiterentwicklung der Bildungssysteme,
- setzen uns für die Stärkung der Bildung im Elementar- und Primarbereich ein,
- bilden Netzwerke, um Interessen durchzusetzen,
- schaffen zusätzliche Angebote für Ihre Fort- und Weiterbildung
- und unterstützen Sie bei Ihrer täglichen Arbeit mit gut durchdachten Materialien und Produkten.

www.didacta.de

didacta
Verband der Bildungswirtschaft

Bündnis frühkindliche Bildung

Eine Initiative des Didacta Verbandes
Forum didacta aktuell, Halle 4



Messe Stuttgart
25. – 29.03. 2014

Dienstag, 25.03.2014

13:45 Uhr bis 14:30 Uhr

Frühe Bildung braucht einen gemeinsamen Nenner – Zeit für einen gemeinsamen Bildungsplan für deutsche Kitas?

Jedes Bundesland hat seine eigenen Anforderungen an gute Bildung und in 16 unterschiedlichen Plänen festgeschrieben. Wie kann es sein, dass es keine gemeinsamen bundesweiten Bildungsstandards gibt?

- Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis, Didacta Verband
- Georg Hohl, Evangelischer Landesverband – Tageseinrichtungen für Kinder in Württemberg
- Marion von Wartenberg, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg
- Dr. Ilse Wehrmann, Wehrmann Education Consulting

Mittwoch, 26.03.2014

14:00 Uhr bis 14:45 Uhr

Die Reform der Erzieher/-innenausbildung – mehr als die Erfüllung des Rechtsanspruches

Noch immer ist die Palette der Ausbildungsmöglichkeiten für Erzieher/-innen unüberschaubar und es fehlt an einer vergleichbaren Grundlage. Möglichst viele Erzieher/-innen zu gewinnen, kann nicht das Ziel sein – ausreichend gute werden gebraucht.

- Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis, Didacta Verband
- Philipp Haußmann, Ernst Klett AG
- Prof. Dr. Iris Nentwig-Gesemann, Alice Salomon Hochschule Berlin
- Prof. Dr. Bernhard Kalicki, Deutsches Jugendinstitut
- Prof. Dr. Diemut Kucharz, Goethe-Universität Frankfurt am Main

Donnerstag, 27.03.2014

14:00 Uhr bis 14:45 Uhr

Investitionen in die Frühe Bildung: Welche Ziele wurden verfolgt – und welche auch erreicht?

Die Bundesregierung und -länder haben enorme Mittel zum Ausbau der Kitaplätze und für Programme wie beispielsweise „Frühe Chancen“ eingesetzt. Aber werden diese Mittel auch den Kindern zu Gute kommen und was haben die Erzieher/-innen für einen Nutzen daraus?

- Agnes Christner, Städtetag Baden-Württemberg
- Petra Fritsch, KITA-Bündnis für Bildung und Erziehung Baden-Württemberg
- Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis, Didacta Verband
- Norbert Hocke, Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW)

Freitag, 28.03.2014

12:30 Uhr bis 13:15 Uhr

Qualität – kein Abbau zu Lasten des Kita-Ausbaus

Zur Erfüllung des Rechtsanspruches auf einen Kitaplatz für Kinder ab dem ersten Lebensjahr sind zahlreiche Kitas entstanden. Aber entsprechen sie auch den Qualitätsmaßstäben? Wo bleiben die geeigneten Rahmenbedingungen für eine verbesserte Bildungsqualität?

- Prof. Dr. mult. Wassilios E. Fthenakis, Didacta Verband
- Prof. Dr. Thomas Rauschenbach, Deutsches Jugendinstitut
- Anette Stein, Bertelsmann Stiftung
- Marion von Wartenberg, Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg